

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

PRESSEMITTEILUNG

Untersuchungsausschuss vernimmt ehemaligen Chef der Staatskanzlei und einen früheren Mitarbeiter der Nord Stream 2 AG

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss zur Stiftung Klima- und Umweltschutz MV wird auf seiner nächsten Sitzung am 15. September 2023 den früheren Chef der Staatskanzlei (CdS), Staatssekretär a.D. Dr. Christian Frenzel sowie einen früheren Mitarbeiter der Nord Stream 2 AG vernehmen.

Sebastian Ehlers, Vorsitzender des Untersuchungsausschusses: „Herr Dr. Frenzel war von Januar 2014 bis Januar 2018 Chef der Staatskanzlei und damit engster Mitarbeiter von Ministerpräsident Erwin Sellering und auch noch für einige Monate von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. In dieser Zeit fand die gesamte Planung und der ganz überwiegende Teil des Genehmigungsverfahrens für das Pipeline-Projekt Nord Stream 2 statt.“

Der zweite Zeuge, den wir am Freitag vernehmen werden, war zunächst Mitarbeiter bei der Nord Stream 2 AG und führte später im Auftrag des Bergamtes Stralsund als unabhängiger Sachverständiger die Zertifizierungsaufgaben für die Nord Stream 2-Pipelines durch.“

Die öffentliche Sitzung findet am 15. September 2023 ab 09:00 Uhr im Sitzungssaal Hofdornitz des Landtages (Schloss Schwerin) statt. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte telefonisch beim Ausschusssekretariat (0385 – 525 1661) oder per E-Mail (pu3wp8mail@landtag-mv.de) an.

verantwortlich: LSG/SG 1/DL/2023-09-13

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
- Pressestelle -
Schloss, Lennéstraße 1
19053 Schwerin
Fon: 0385 / 52 52 149
Fax: 0385 / 52 52 616
Mail: Pressestelle@Landtag-MV.de